

Presseinformation

4. Mai 2009

LH Pröll zum Denkmalschutz in Niederösterreich

„Unser kulturelles Erbe auch für kommende Generationen erhalten“

Niederösterreich ist ein Land, das besonders reich ist an Klöstern, Stiften und Kulturdenkmälern und damit über ein großes kulturelles Erbe verfügt. „Die Erhaltung unserer Kulturschätze ist uns nicht nur ein Anliegen, sondern auch Auftrag und Verpflichtung“, betonte dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum NÖ“.

Das Land Niederösterreich investiere pro Jahr rund fünf Millionen Euro in die Denkmalpflege, so Pröll. „Wir wollen unser großes kulturelles Erbe auch für die kommenden Generationen erhalten. Unsere großartigen Kulturdenkmäler sind nicht nur von enormer Bedeutung für den Tourismus in Niederösterreich, sondern sorgen auch für wirtschaftliche Effekte“, betonte der Landeshauptmann. Die Denkmalpflege sei somit ein wesentlicher Impulsgeber für Wirtschaft und Arbeitsmarkt, so Pröll: „Deshalb stellen wir im Jahr 2009 zusätzlich eine Million Euro für die Denkmalpflege zur Verfügung.“

Die Denkmalpflege sichere der Wirtschaft viele qualifizierte Arbeitsplätze, meinte auch der Architekt Gerhard Lindner, der sehr intensiv mit der Umsetzung von Denkmalschutzmaßnahmen befasst ist. Über die Schwerpunkte des Denkmalschutzes in Niederösterreich informierte die Landeskonservatorin HR Renate Madritsch, von der Renovierung der Stiftskirche und weiteren Projekten in seinem Bereich berichtete im Rahmen der Radiosendung der Abt des Benediktinerstiftes Seitenstetten, Berthold Heigl.

„Unsere Kulturdenkmäler prägen nicht nur das Landschaftsbild in allen Regionen Niederösterreichs, sondern sie legen auch Zeugnis ab über die lange und traditionsreiche Geschichte unserer Heimat. Und sie machen unser Land unverwechselbar und einzigartig in ganz Europa“, betonte Landeshauptmann Pröll abschließend.